Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Kaan Demirkan 563 4019 kaan.demirkan@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.04.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/0215/25** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.06.2025	**BV Barmen**	**Empfehlung/Anhörung**
24.06.2025	**Ausschuss für Verkehr**	**Entscheidung**

Sanierung Stützmauer Clausenstraße

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Instandsetzung der Stützmauer Clausenstraße

Beschlussvorschlag

Die Durchführung der Instandsetzung der Stützmauer Clausenstraße wird mit investiven Gesamtbaukosten in Höhe von 260.000 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Die Stützmauer an der Clausenstraße ist in einem sehr schlechten baulichen Erhaltungszustand. Das Geländer ist stark durchgerostet und entspricht nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards. Zudem sind die Abdeckplatten der Mauer nahezu vollständig lose und die Wand zeigt Risse, die von der Oberfläche bis tief in die Mauer reichen. Das Putzmaterial ist großflächig abgeplatzt und hohl, was auf eine fortschreitende Durchfeuchtung der Mauer hinweist.

Eine Reparatur des durchfeuchteten Mauerwerks von der Luftseite her ist schwierig und bietet keine dauerhafte Lösung. Eine Rissverpressung oder zusätzliche Entwässerungsöffnungen wären aufgrund der Vielzahl an Rissen und der unregelmäßigen Struktur der Mauer nicht ausreichend, um den Wassereintritt langfristig zu verhindern.

Statt aufwendiger Erdarbeiten zur Freilegung der Rückseite der Mauer, die mit erheblichen Kosten und einer Teilsperrung der Straße verbunden wären, wird eine vorgesetzte Stahlbetonkonstruktion vorgesehen. Diese Lösung umfasst das Aufbringen einer mindestens 15 cm dicken Stahlbetonschicht, die auf der bestehenden Mauer aufsitzt und das Bauwerk vor weiteren Feuchtigkeitsschäden schützt. Zwischen der alten Mauer und der neuen Betonschicht wird eine geotextile Drainmatte installiert, die eine effektive Ableitung des Wassers ermöglicht.

Zusätzlich wird eine 6 cm dicke Dämmschicht eingebaut, um die Mauer vor Frostschäden zu schützen. Der Wandkopf wird durch eine neue, monolithisch verbundene Stahlbetonabdeckung ersetzt, die gezielt den Bewuchs von der Mauer fernhält. Die Absturzsicherung wird durch einen Stabgitterzaun gewährleistet, der auf dem Kopfbalken verankert wird.

Die Stahlbetonkonstruktion wird durch vertikale Fugen unterteilt, um mögliche Bewegungen des Bauwerks auszugleichen und die Stabilität langfristig zu sichern. Schließlich wird das bestehende Geländer durch einen neuen, sicheren Stabgitterzaun ersetzt, um den aktuellen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

Eine Änderung der Verkehrsführung auf der Clausenstraße ist nicht vorgesehen. Während der Arbeiten wird lediglich ein kleiner Teil des Gehwegs temporär gesperrt sein. Ersatzweise wird der Gehweg aufgrund der Umleitung über die Straße geführt, wodurch es zu einer verengten Verkehrsführung kommt. Eine entsprechende Absicherung wird eingerichtet, um die Sicherheit zu gewährleisten. Eine Beeinträchtigung des Verkehrsflusses wird somit auf ein Minimum reduziert

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Instandsetzung der alten Stützmauer ist ressourcenschonend, verlängert die Restnutzungsdauer und erspart damit langfristig einen Ersatzneubau der Stützmauer.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtbaukosten der Maßnahme Stützmauer Clausenstraße stellen sich wie folgt dar:

Arbeitsvorbereitung (Baustelleneinrichtung, Gerüst, Demontage Geländer)	70.000,00 €
Stahlbeton- und Spritzbetonarbeiten	140.000,00 €
Abschlussarbeiten (Stabgitterzaun, Drainage, Raseneinsaat)	15.000,00 €
Geräteeinsatz, Arbeitsgerüst	20.000,00 €
Ingenieurleistungen, Bauüberwachung, SiGeKo, etc.	15.000,00 €
Summe Gesamtbaukosten:	260.000,00 €

Für die Baumaßnahme stehen im Haushaltsplan 2024/2025 in 2025 auf dem PSP-Element 5.200006.200.009 „Stützmauer Clausenstr“ Mittel in Höhe von insgesamt 260.000 € zur Verfügung.

Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 40 Jahren sind jährliche Abschreibungen in Höhe von ca. 6.500 Euro zu erwarten.

Zeitplan

Die Veröffentlichung der Ausschreibung soll im Juli 2025 erfolgen. Mit dem Bau soll dann im September 2025 begonnen werden und spätestens Ende Juni 2026 abgeschlossen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 9 Monate.

Anlagen

- Übersichtsplan
- Querschnittsplan